



PRESSEMITTEILUNG

20. Januar 2023

Tunnel Starnberg:

DB Netz AG startet Neubau der Bahnbrücke über die Münchner Straße in Starnberg - Staatliches Bauamt Weilheim: zwei-tägige Rodungsarbeiten ab 31. Januar

Wiederaufnahme der Bautätigkeit nach der Winterpause ab Mitte Februar 2023

Das Team Tunnel Starnberg des Staatlichen Bauamts Weilheim stellte in der Stadtratssondersitzung vom 30. November 2022 den aktuellen Projektstand des Großprojektes Tunnel Starnberg vor und gab zugleich einen Ausblick ins Jahr 2023. Breiten Raum nahm hier der Neubau der Bahnbrücke an der Münchner Straße durch die DB Netz AG ein.

Der Neubau der bestehenden DB-Brücke über die B 2 im Starnberger Norden im Bereich des zukünftigen Tunnelportals Nord wird von der DB Netz AG durchgeführt und stellt für das Jahr 2023 zugleich eine zentrale bauliche Maßnahme mit direktem Zusammenhang zum künftigen Tunnel Starnberg dar.

Die neue Bahnbrücke wird zukünftig eine Durchfahrtshöhe von 4,5 Metern und eine Breite von 26,3 Metern haben. Die beiden Widerlager werden aus Stahlbeton hergestellt. Als Überbau baut die DB analog zum Bestandsbauwerk zwei benachbarte Stahlüberbauten, auch „Tröge“ genannt, ein.

„Mit der Aufweitung der Bahnbrücke schafft die DB Netz AG die Voraussetzung für die zukünftige Verkehrsführung am geplanten Nordportal des Tunnel Starnberg“, sagt Mark Wüller, Projektleiter der DB Netz AG und Verantwortlicher für die Erneuerung der Bahnbrücke. „Diese Maßnahme wird ab Mitte Februar 2023 mit der Herstellung der Baustelleneinrichtungsflächen beginnen“, ergänzt Herr Wüller.

Im Anschluss werden neben dem bestehenden Bauwerk die Widerlager der neuen Bahnbrücke hergestellt. Ende der Sommerferien werden die Widerlager an die finale Stelle geschoben und die beiden Stahlüberbauten (Tröge) eingehoben.

Vorabmaßnahme Rodungsarbeiten

„Vor Beginn der Baustelleneinrichtung durch die DB Netz AG führen wir vor dem Hochhaus entlang der B 2 als vorbereitende Maßnahme Rodungsarbeiten aus, damit die DB Netz AG zeitnah loslegen kann“, erklärt Lukas Schulte, Abteilungsleiter Tunnel am Staatlichen Bauamt Weilheim.

Diese zweitägigen Rodungsarbeiten werden entlang der B 2 (Münchner Straße) im Bereich der Bahnbrücke und nördlich der B 2 zwischen dem Fußgängerweg und Seilerweg 1 sowie zwischen der Gradstraße 3 und 5 am Dienstag, den 31. Januar und Mittwoch, den 1. Februar 2023 ausgeführt. Rodungsarbeiten dürfen grundsätzlich bis Ende Februar durchgeführt werden.

Auswirkungen auf den Verkehr

Die beschriebenen Rodungsarbeiten lösen **keine** größeren Verkehrseinschränkungen oder Spurbahnmaßnahmen auf der B 2 aus. Es kann eventuell zu kleinen Einschränkungen kommen, wenn z. B. Lastwagen rangieren oder beladen werden.

Vorabinformationen Verkehrsführung

Ab voraussichtlich 13. Februar 2023 beginnt die DB Netz AG mit der Baufeldvorbereitung, die ca. **drei Wochen** dauern wird.

Die Verkehrsführung „2 + 1“ auf der B 2 bedeutet **in dieser Zeit:**

- zwei Fahrspuren vom Stadtzentrum Starnberg Richtung Autobahn
- **eine Fahrspur von der Autobahn Richtung Stadtzentrum**

Fußgängerführung

- Keine Änderungen auf der Südseite der B 2 Münchner Straße

Auf der Nordseite der B 2 ist der Abschnitt zwischen Leutstettener Straße und Seilerweg für Fußgänger gesperrt. Die Umleitung erfolgt über den Gehweg an der Südseite der B 2. Der Seilerweg ist nicht betroffen.

Voraussichtlicher Bauablauf der DB Netz AG

Dieser stellt sich wie folgt dar - siehe auch Infografik:

Ab Mitte Februar 2023

Einrichtung der Baustelle

Ca. Mitte März/April 2023

Errichtung Baugrubenwand mit Spurwegnahmen auf der B 2

Sommerferien 2023

Ca. einwöchige Totalsperrung der B 2 und Sperrung der Bahnlinie mit Einrichtung Schienenersatzverkehr

IV. Quartal 2023

Rückbau und Abschluss der Baumaßnahme mit Spurwegnahmen auf der B 2

Infografik mit Bildunterschrift:

Tu_STA_StBAWM_DBNetzAG_Neubau_Bruecke.JPG

Link zur Infografik:

https://www.stbawm.bayern.de/mam/strassenbau/projekte/B17S.ABBA0008.00/infografik_neubau_bruecke_a4_druck.jpg

Diese Infografik zeigt die Vorabmaßnahme der Rodungsarbeiten, die durch das Staatliche Bauamt Weilheim in KW 5/2023 ausgeführt werden, und einen Gesamtüberblick 2023 der Aktivitäten der DB Netz AG bezüglich der vier Baustelleneinrichtungsflächen, die im Jahresablauf 2023 installiert werden, sowie der beiden Areale für die bauliche Realisierung der Widerlager.

Presseauskunft beim Staatlichen Bauamt Weilheim erteilen:

Herr Schulte, Tel. 0881/990-1721

Herr Schneider, Tel. 0881/990-1153

Presseauskunft bei der DB Netz AG erteilt:

Kathrin Kratzer, Tel. 089 1308 1510, presse.m@deutschebahn.com